

Regionalgruppentreffen Saarland/ Rheinland-Pfalz
am 29.01.2017 in Minfeld (Schoßberghof) erstellt/ergänzt von Minou, Bettina,
Tina

Beim ersten Regionalgruppentreffen kamen 24 Menschen aus neun Solawis zusammen, siehe Liste Adressen

Teil I: Vorstellung der anwesenden Solawis:

Solawi Mannheim/Ludwigshafen

Anwesend: Barbara Preis, Astrid Hermann, Thomas Numrich

Kontakt: www.solawi-malu.de, Tel. 06201-6903233

- Beginn: 2013, seit 2016 Klaus Fix
- 140 Mitglieder
- 2 Landwirtschaftsbetriebe (Klaus Fix/Pfalz: Gemüse, Scherer/Mannheim: Obst)
- Mehrere Depots: 60 Ernteanteile (EA) in MA, 20 EA in LU, kleinere Depots & Hofabholung
- Rechtsform: n.e.V.
- Richtwert/Durchschnitt pro EA: 56€

Stadtbauernhof Saarbrücken

Anwesend: Jörg Böhmer, Imka Pappermann, Mina & Raymond Jung, Ute Bernet

Kontakt: www.stadtbauernhof.org und www.facebook.de/Stadtbauernhof, Tel. 0177-1458582

- Beginn: 2015 (für 20 Jahre gepachtet)
- 80 EA
- Gemüse, Hühner, Bienen
- Nebenerwerb
- Rechtsform: e.V.
- Richtwert/Durchschnitt pro EA: 51€

Solawi Worms/Abenheim

Anwesend: Hubertus Assmann

Kontakt: 06242-60983

- Beginn: 2013
- 20 EA
- Familienbetrieb von H. Assmann (7ha Gemüse & Streuobst)
- 3 Arbeitspferde
- 2 Depots (Hof & Pfiffigheim)
- Richtwert/Durchschnitt pro EA: 55€

Solawi Akazienhof Neustadt

Anwesend: Tina Herbring, Wolfgang Dincher, Minou Menzler, Bernd Naumer, Matthias Werner

Kontakt: www.solawi.info, Tel.Hof: 06321-14652

- Beginn: 2015, seit 2016 mit angestelltem Gärtner (1x fest, 1x 450€-Job)
- 90 Mitglieder/63 EA
- 1 ha(3 mgl.) Gemüse, 2 Obstplantagen
- Rechtsform: gemeinnütziger e.V.
- Kooperation mit Bioland-Betrieb

- Bieterverfahren: Richtwert 2017_18/Durchschnitt pro EA: 84€. Investitionen über Darlehen (max 400€/Mitglied lt. Satzung)
- INI-Kreis (Strategie, Tagesgeschäft Verein etc.) und Untergruppen: Anbau, Finanzen, Öffi-Arbeit, Bildungsarbeit

Solawi Schmitthof

Anwesend: Ruben Blickensdörfer

Kontakt: Tel. 06357-973040

- Beginn: 2003
- 200 EA, 6 Angestellte
- 33 ha großer, biologisch-dynamisch geführte Selbstversorgergemeinschaft mit vielseitigen Gemüse-, Getreide- und Futterbau sowie 10 Milchkühen mit Nachzucht und eigener Hofkäserei, 80 Legehennen, 12 Mastschweine und 6 Bienenvölker -> Vollsortiment
- Rechtsform: GbR
- Jahresetat: 195.000€ (wird durch zu versorgende Menschen geteilt) incl. Investitionen
- Ab-Hofabholung und beliefertes Depot in Mannheim

Solawi Wahlbacherhof, Zweibrücken-Contwig

Anwesend: Rebekka Chong, nicht anwesend: Marc und Marlene Grawitschky (Landwirte)

Kontakt: www.wahlbacherhof.org

- Beginn: 2015, Hofnachfolge Nafziger – Gründung einer KG und Übergabe an Nachfolger
- Gestartet mit 100€, aktuell 140 EA
- Hofladen >Direktvermarktung
- 60 ha, Angebot: alles außer Milchvieh
- Abholtag am Hof, Depot in Hassel für 30 EA. Geschenk! / Tauschkiste, Lebensmittel, die übrig bleiben, gehen an die „Tafel Pirmasens“
- Bioland-Gemischtbetrieb mit Getreide, Gemüse, Obst, Mutterkühen, Schweinen, Schafen, Hühnern
- Rechtsform: keine, einzelne Abnahmevereinbarungen zwischen landwirtschaftl. Betrieb und Verbraucher (es gibt noch lockere Zusammenschlüsse „Hofkomitee“ und „Eventkomitee“)
- Arbeit mit Schulklassen, einzelne Projekte: Kino im Stroh, Kräuterbeet
- Richtwert/Durchschnitt pro EA: 127€ (mit Fleisch und Eiern)

Solawi Mainz

Anwesend: Thomas Kroh, Thilo

Kontakt: www.solawi-mainz.de

- Beginn: 2015 ohne Hof, Flächen rund um Mainz gepachtet
- 180 Mitglieder, 70 EA
- 1 ha Gemüse & Obst, 2 angestellte Gärtner, Orgateam (trifft sich alle 2 Wochen)
- Prekäre Situation: Land in Stadtnähe nur schwer langfristig zu bekommen, wenig Spielraum
- Überschüsse gehen an „Food-Sharing“
- Rechtsform: e.V., alle Mitglieder sind über die BG als „Anteilseigner“ mitversichert (? –stimmt das so?)
- Etat 70.00€, Richtwert/Durchschnitt pro EA: 88€

Solawi Schoßberghof

Anwesend: Marion & Michael Groß

Kontakt: www.schossberghof.de, Tel. 07275-914844

- Beginn: 2015
- 70 EA
- 4 ha Gemüse & Obst
- Rechtsform: keine
- Richtwert/Durchschnitt pro EA: 75€/Monat

Solawi an der Oase Fussgönheim (in Gründung)

Anwesend: Werner & Johannes Wadlinger

Kontakt: Tel. 06237-3382

- Beginn: 2017 (?)
- 20-25 Interessierte
- 32 ar
- Gemüse & Hühner

Teil II: Hofführung

Teil III: Aufteilung in Untergruppen Anbau und Organisation

Ergebnisse der Untergruppe Orga (Imka, Mina, Minou, Wolfgang, Bettina, Franziska, Rebekka, Daniel, Thomas, Astrid, Barbara, Thomasz, Marion, Tina)

Themenfelder mit Priorität:

- „Probleme“- Geld, Wetter, Umgang, Zwischenmenschliches, gemeinsamer Grundgedanke -> 10 Punkte
- Orga-Teams -> 5 Punkte
- Betriebskostenaufstellung -> Unterdeckung, Überschüsse -> 5 Punkte
- Rechtshilfe, Existenz, Verein ?, Berufsgenossenschaft / ABL -> 0 Punkte
- Interne Kommunikation – Tools -> 10 Punkte
- Definition Solawi: Umsetzung, Grundgedanke, Warum? -> 0 Punkte
- Rechtsformen

Frage für die Großgruppe: Solawi Rhein-Pfalz – Vernetzung sinnvoll, Fortsetzung ?

1. „Probleme“.... Im Solawi-Alltag

- Verständnisprobleme (-- ich verstehe nicht... und handle trotzdem) und Verantwortung: „Wo gearbeitet wird, passieren Fehler“ – Kultur der Abstimmung, Verantwortungsklä rung und Umgang mit Fehlern klären
- Gemeinsame Basis für das gemeinsame Handeln schaffen
- Bedürfnisse der Mitglieder erfassen und ggf. reagieren (Wer hat dafür die Verantwortung?)
- Enge Verknüpfung mit dem Thema interne Kommunikation s.u.

2. Tools und Mitgliederaktivitäten

Grundsatzfrage – wer MUSS welche Infos etc. zur Verfügung stellen? Was muss der Einzelne leisten, um in der Solawi aktiv sein zu können? (Hol- / Bringschuld)

Ma/LU	<ul style="list-style-type: none"> • DepotsprecherInnen: Ansprechpartner, Info-Transfer, Emailverteiler • Intranet ist suboptimal, Gefahr, dass bei zu vielen Kommunikationsmitteln die Infos nicht ankommen ist groß • Mitgliederaktivitäten „ohne Solawi-Bezug“ - Wanderungen
Neustadt Aakzienhof	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale PatInnen für Neue • Monatl. Rundbrief auch für Interessierte • Konzepttag (1 x Jahr) zur gemeinsamen Weiterentwicklung • Google-Docs zur Organisation der Ernte, Termine etc. • Wöchentl. Mail an alle wg. Terminen etc. • Mitglieder Umfrage Online zur Zufriedenheit, Mitarbeit, Produkten, Infos etc. vor der Biiterrunde 2016 • Feste (Erntedank) • Verknüpfung von Arbeitseinsätzen oder Ernte mit Grillen etc. • Kontaktliste für die Mitglieder • Tafel auf dem Acker für anstehende Aufgaben • Intranet: ist tot – zu aufwendig und sperrig
Saarbrücken - Stadtbauernhof	<ul style="list-style-type: none"> • Adressliste • Wöchentliche Ernteliste der aktuellen Gemüse • Work-Camp (Oasen-Spiel) 1x Monat (?) – Besondere Form, Arbeitseinsätze zu gestalten (Arbeiten und Feiern) – Mina als Multiplikatorin
Contwig / Wahlbacherhof	<ul style="list-style-type: none"> • Rezepte an Abholstationen (evtl. laminiert), incl. Kleineren Ausdrucken zum Mitnehmen • Direkte/persönliche Kommunikation mit Mitgliedern • Verknüpfung Ernteabholung mit „Infostand“ zur Kontaktnahme • Rundbrief vom Landwirt mit Bildern • Infoschilder (Zutaten bei Festen (Allergiker) • Saisonale Hofrundgänge
Minfeld - Schoßberghof	<ul style="list-style-type: none"> • Block an der Abholstation für Nachrichten • SOS-Mails bei dringenden Arbeiten • Feste • Hack-Tage mit geselligem Ausklang

3. Organisationsformen/Teams

Ma/Lu: AGen: Finanzen, Strukturen, Obst, Gemüse, Einmachen, Öffentlichkeitsarbeit, Feste und jedes Depot als Knotenpunkt für Infos und Notwendigkeiten. Ansprechpartner können wechseln.

Contwig: Landwirt, Hofkomitee, Event

Saarbrücken: Bildungsarbeit im Trägerverein verankert

Landwirte und Naturpädagogin

Sponsor (Unternehmen) für Bildungsarbeit

Neustadt: INi-Kreis (5-8 Personen, incl. Vorstand) 1 x Monat bis alle 2 Wochen: Strategie, Geschäftsführung, Zusammenführen aller Arbeitsgruppen, AGen: Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Anbau, Bildung, Verarbeitung.

Allg. Infos:

Saatgutbörse in Mainz am 30.04.17 – Info: www.solawi-mainz.de

Pfälzer Vielfaltsmarkt am 25.02.17, 10-17 Uhr , Neustadt, Rathausinnenhof <http://www.kulturverein-wespennest.de/seminare/pf%C3%A4lzer-vielfaltsmarkt/>

Termine: Nächstes Vernetzungstreffen (geplant): 24.06.2017, ab 10.00 Uhr

Ort: Walbacher Hof oder Stadtbauernhof Saarbrücken

Organisation: Rebekka Chong, Jörg Böhmer (evtl. Mina anfragen wg. „Oasen-Tag“ als Moderations-Format??)